

Schule einmal anders... zu Besuch in Castelfranco Emilia

Viel Spaß hatten die 17 Schüler und Schülerinnen der Fichtelgebirgsrealschule beim Schüleraustausch mit ihrer Partnerschule, dem Istituto L. Spallanzani in Castelfranco Emilia. Nachdem die italienischen Schüler im Oktober Marktredwitz besucht hatten, erfolgte nun vom 12.04. – 19.04.2008 der Gegenbesuch. Begleitet wurde die Gruppe von den Lehrkräften Brunhilde Kuhn und Joachim Rohrer (ehemaliger Kunsterzieher der Fichtelgebirgsrealschule).

Bekannt ist die Gegend rund um Castelfranco Emilia für die Herstellung des Parmigiano-Reggiano (Parmesankäse) und des Aceto Balsamico (Balsamicoessig). Auch das Istituto Spallanzani stellt diese Produkte her. Die deutschen Schüler erhielten einen „Schnupperkurs“ durch Herrn Vincenzo Tedeschini, der den Schüleraustausch vor Ort betreut.



In der darauffolgenden, sehr anschaulich gestalteten Chemiestunde durften die Schüler einige Analysen durchführen, die zur Herstellung des Parmigiano-Reggiano wichtig sind.



Der diesjährige Schüleraustausch war von sehr viel Praxis geprägt. So durften die deutschen Schüler auch in den Gewächshäusern des Istituto L. Spallanzani ihre gärtnerischen Fähigkeiten auf die Probe stellen.



Um die Schule noch etwas besser kennen zu lernen, hatte die Englischlehrkraft, Frau Maria Nicodemo, eine Schnitzeljagd organisiert, bei der die deutschen und italienischen Schüler gemeinsam in Teams einen „Schatz“ auf dem Schulgelände suchen mussten.

Natürlich durfte auch der kulturelle Aspekt nicht fehlen. So konnten die Schüler z. B. in Pisa den berühmten „Schiefen Turm“ und den ältesten botanischen Garten bewundern.



Ein weiterer Höhepunkt der Fahrt war der traditionelle Empfang durch den italienischen Bürgermeister, der betonte, wie wichtig der Kontakt der Jugend untereinander ist, denn nur so könne jeder einzelne zum europäischen Gedanken beitragen. Die Stadt Castelfranco Emilia unterstützt, so wie auch die Stadt Marktredwitz den Schüleraustausch der beiden Schulen.

Bei dem durch die italienischen Lehrkräfte organisierten sportlichen Event konnten die Schüler ihr Geschick unter Beweis stellen. Angelehnt an die aus den 80-er Jahren bekannten „Spiele ohne Grenzen“ manövrierten sich die Schüler durch verschiedene sportliche Disziplinen.



Natürlich ließen es sich die Italiener nicht nehmen, auf ihren im letzten Jahr errungenen Titel im Fußball hinzuweisen. Die Schüler und Schülerinnen der Fichtelgebirgsrealschule stellten jedoch unsere sportliche Ehre wieder her, in dem sie die italienische Mannschaft mit 5:0 besiegte!

Krönender Abschluss einer gelungenen Woche war ein gemeinsames Abendessen aller Beteiligten in einer Pizzeria in Modena.

Auf der 10-stündigen Busfahrt ins heimische Marktredwitz ließen die Schüler und Schülerinnen die aufregende Woche noch einmal Revue passieren und kamen einhellig zu dem Schluss, dass sich diese Erfahrung auf alle Fälle gelohnt habe und sie beim nächsten Schüleraustausch „wieder mit von der Partie“ seien.

B.Kuhn